

Lieber Geschäftspartner,

wie in unserem Sondernewsletter zu MIFID II bereits angekündigt, informieren wir Sie heute detailliert über das Thema Transaction Reporting.



## Hintergrund:

Ab dem 03. Januar 2018 müssen alle Wertpapier- und Devisentermintransaktionen an die Finanzaufsichtsbehörden gemeldet werden. Diese Meldepflicht betrifft alle EU Wertpapierdienstleistungsunternehmen, wie Banken, Versicherungen, Finanzportfolioverwaltungen, sowie Anlage- und Abschlussvermittlungen.

Ausgenommen sind Depotüberträge ohne Gläubigerwechsel, der Handel mit physischem Gold und der Handel über den Handelsplatz KVG.

Das Transaction Reporting ersetzt die §9-WpHG Meldung.

## Umsetzung der Meldepflicht der DAB BNP Paribas:

Damit wir unsere Meldepflicht erfüllen können, sind folgende Angaben zukünftig zusätzlich notwendig.

- Für natürliche Personen: Nationale Kennung
- Für juristische Personen und Ähnliche: Legal Entity Identifier (LEI)

Diese Informationen werden von folgenden Personen benötigt:

1. Von allen Endkunden
2. Von allen Mitarbeitern des Intermediärs, die maßgeblich eine Beratung oder Vermittlung durchgeführt haben
3. Vom Intermediär

## Wie bekommen wir diese Informationen?

Den Großteil dieser Daten wird die DAB BNP Paribas zentral ermitteln, ohne dass Sie oder Ihre Kunden tätig werden müssen.

### 1. Endkunden / natürliche Personen

Die meisten Ihrer Kunden haben eine Nationalität in einem der sechs CONCAT Ländern (Deutschland, Österreich, Frankreich, Ungarn, Irland und Luxemburg). Das bedeutet, dass wir die Nationale Kennung in diesen Fällen selbständig ermitteln können.

Für alle weiteren Kunden bieten wir eine einfache Möglichkeit, die nationale Kennung zu ermitteln und an uns zu melden.

Wir haben für Sie ein Onlinetool erstellt, in dem die entsprechenden Nationalitäten eingegeben werden können. Das Tool gibt Ihnen an, welches Dokument die relevante nationale Kennung beinhaltet. Anschließend können die zur Identifikation benötigten Personendaten wie Name und Adresse eingegeben und diese Daten zusammen mit einer Kopie des Nachweisdokumentes an uns übermittelt werden.

Das Onlinetool finden Sie [hier](#).

Das Onlinetool, welches auch Ihre Endkunden bequem nutzen können, finden Sie [hier](#).

Sie erhalten bald möglichst, jedoch bis spätestens Ende September, von uns eine Übersicht Ihrer Kunden, deren nationale Kennung wir nicht selbst ermitteln können.

## 2. Endkunden / juristische Personen

Juristische Personen und Ähnliche benötigen eine gültige LEI. Bei allen Kunden, die bereits eine LEI besitzen, brauchen Sie nichts zu tun - wir übernehmen diese zum 01. November 2017 direkt aus dem LEI-Register.

Sollte jedoch noch keine gültige LEI existieren, bieten wir Ihnen an, diese für Ihren Endkunden zu beantragen. Als Teil der weltweit tätigen BNP Paribas Gruppe profitieren Sie hier von deutlich reduzierten Gebühren. Für bereits 55,- EUR\* beantragen wir die LEI. Die Voraussetzung hierfür ist, dass uns der Auftrag bis spätestens 15. Oktober 2017 erteilt wird. Dieser Auftrag kann bequem online platziert werden.

Das Onlinetool finden Sie [hier](#).

Das Onlinetool, welches auch Ihre Endkunden bequem nutzen können, finden Sie [hier](#).

\*zzgl. 20,- EUR DAB Service-Entgelt und USt. Diese Gebühr der LEI Vergabestelle kann sich bei entsprechender Nachfrage um weitere 25% reduzieren.

## 3. LEI des Intermediärs

Die LEI aller Intermediäre werden wir ebenfalls aus dem LEI-Register abfragen. Falls Sie noch keine LEI besitzen, können Sie gerne unseren LEI-Beantragungsservice ebenso nutzen.

## Meldepflicht des Intermediärs

Die Meldung, die Sie als Intermediär durchführen müssen, können wir für Sie übernehmen.

Geplant ist:

- Wir melden für Sie direkt an die Aufsicht.
- Die Meldung, die wir im Namen des Intermediärs durchführen, wird nicht zusätzlich an den Intermediär gesendet. Dafür lassen wir uns die Richtigkeit der Methodik durch einen renommierten Wirtschaftsprüfer testieren und stellen Ihnen das Testat zur Verfügung. Dieses Vorgehen benötigt noch etwas Zeit zur Abstimmung. Wir werden Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen nachreichen.

Über die Kosten dieses Services werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

## 1. Mitarbeiter des Intermediärs

Alle Mitarbeiter, die maßgeblich eine Beratung oder Vermittlung durchführen, müssen in unseren Systemen mit ihrer nationalen Kennung angelegt sein, sofern die Meldung für Sie übernommen werden soll. Die nationale Kennung ermitteln wir wie von den Endkunden selbst, soweit möglich. Ansonsten steht Ihnen auch hierfür unser Onlinetool zur Verfügung. Sollten Sie Zweifel haben, dass alle Ihre relevanten Mitarbeiter bereits bei uns angebunden sind, reichen Sie uns bitte ein Stammdatenblatt sowie den Identifikationsnachweis ein.

## 2. An wen wird gemeldet?

Als Niederlassung einer französischen Bank melden wir an die AMF (Autorité des marchés financiers) in Frankreich. Sofern Sie uns mit der Meldeübernahme Ihrer Geschäfte beauftragen, werden wir auch Ihre Geschäfte an diese Aufsicht melden. Auch wenn sich Ihre zuständige Aufsichtsbehörde in einem anderen Land befindet, wie die BAFIN, ist diese Meldung laut MiFIR ausreichend.

Zu den weiteren MIFID Themen, wie im ersten Newsletter angekündigt, bekommen Sie in den nächsten Wochen weitere Informationen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter [Mifid@dab.com](mailto:Mifid@dab.com).

Ihr MiFID II Team von DAB BNP Paribas

# Impressum

## BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland

Standort: Landsberger Str. 300, 80687 München • Sitz:  
Nürnberg, Amtsgericht Nürnberg HRB 31129 •  
Umsatzsteuer-Identnr.: DE 191528929

Sitz der Hauptniederlassung der BNP Paribas S.A.: 16,  
boulevard des Italiens, 75009 Paris, Frankreich •  
Registergericht: R.C.S. Paris 662 042 449 • Président du  
Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates):  
Jean Lemierre • Directeur Général (Generaldirektor): Jean-  
Laurent Bonnafé • Aufsichtsbehörden: Europäische  
Zentralbank, Banque de France, Autorité des Marchés  
Financiers

### Zuständige Aufsichtsbehörden:

[Europäische Zentralbank](#)  
[Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht](#)  
[Banque de France](#)  
[Autorité des Marchés Financiers](#)

# Kontakt



**Kundenbetreuung** Tel.: +49 89 8895-8085  
E-Mail: [kundenbetreuungb2b@dab.com](mailto:kundenbetreuungb2b@dab.com)



**Presse** Tel.: +49 89 50068-1595  
E-Mail: [juergen.eikenbusch@dab.com](mailto:juergen.eikenbusch@dab.com)



**Consulting** Tel.: +49 89 50068-8088  
E-Mail: [infoanagement@dab.com](mailto:infoanagement@dab.com)



**Helpdesk** Tel.: +49 89 50068-322  
E-Mail: [helpdesk@dab.com](mailto:helpdesk@dab.com)



**Veranstaltungen** Tel.: +49 89 50068-1764  
E-Mail: [b2b-marketing@dab.com](mailto:b2b-marketing@dab.com)



**Handel** Tel. Aktien: +49 89 8895-8230  
Tel. Fonds: +49 89 8895-8240  
E-Mail: [vhaendlerb2b@dab.com](mailto:vhaendlerb2b@dab.com)

[Newsletter abmelden](#)